

INFO

JAGSTTALBAHN



Ausgabe 1-09

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Rückblickend haben wir im Jahr 2008 einiges bewegt. Sichtbar mit der Aufarbeitung des Wagens 89 in Widdern, mit dem weiteren Aufbau der Gleisanlagen in Dörzbach. Für die Wahrnehmung nach außen waren die Veranstaltungen an Pfingsten und zur Kerwe in Widdern und natürlich die Bahnhofstage in Dörzbach mit den resultierenden Berichterstattungen in den regionalen Zeitungen und sogar im Rundfunk für unsere gemeinsame Sache sehr wertvoll. Eher „unsichtbar“ waren die vorbereitenden Aktivitäten zur Wiederinbetriebnahme Widdern – Jagsthausen. Ja – und so sind wir beim Ausblick nach 2009.

Da wollen wir getreu unserem Motto die Geschichte in Bewegung bringen. Am 29.1.2009 wird es in Jagsthausen eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte von Widdern und Jagsthausen geben, bei der die Beschlüsse für die Wiederinbetriebnahme dort fallen sollen! Wir werden hoffentlich im nächsten INFO positiv und ausführlich berichten können. In den nächsten Monaten wird dann unser Vereinsjubiläum im Vordergrund stehen. Näheres unter „**25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e. V.**“ in diesem INFO.

Mit den geplanten Veranstaltungen, dem weiteren Aufbau der Gleisanlagen in Dörzbach und insbesondere mit dem Bahnhofsfest im Juli haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt.

Deshalb gilt gerade für das Jubiläumsjahr: Helfen Sie mit, machen Sie mit! Gemeinsam können wir etwas erreichen, gemeinsam werden wir das Rad wieder zum Rollen bringen. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung, neue aktive Mitmacher in Dörzbach und in Widdern, neue Vereinsmitglieder und natürlich auch über Geld- und Sachspenden.



Michael Rothenhöfer, 1. Vorsitzender

INFO Jagsttalbahn ist das offizielle Organ der Jagsttalbahnfreunde e.V.

Herausgeber: Jagsttalbahnfreunde e.V.

Sitz: Bahnhofstraße 8
74677 Dörzbach

Fax: 07937-802721

eMail: post@jagsttalbahn.de

Aktuelles unter: www.jagsttalbahn.de

Redaktion: Stefan Haag

Layout: Hans-Georg Dittrich

Druck: O.D.E. Sindringen

Bankverbindung: Volksbank Hohenlohe
BLZ. 620 918 00, Kto.-Nr. 8950016

Das Info erscheint jährlich bis zu 4 x und ist kostenlos.

Ausgabe: 01-09 Januar 2009

Auflage: 1500 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Seiten 13, 14: Bilder: Christian Schmidt und Jens Wilkes

Titel: Schwellenschrauben
(Bild: Rolf Wilkes)

Inhalt

| | |
|--|----|
| 25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e. V. | 3 |
| Gleisinstandsetzung in Dörzbach – es geht weiter ... von St. Haag..... | 4 |
| Heinz Altmann und seine Modelle von Jens Wilkes..... | 6 |
| Bahnhofstage von Stefan Haag..... | 8 |
| Neue Artikel im Jagsttalbahn-Lädle | 10 |
| Jagsttalbahn-Lädle – Bestellschein..... | 12 |
| Beitrittserklärung | 15 |

25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e. V.

Unser Verein wurde durch die Gründungsversammlung am 17.03.1984 zwischen 18 und 20 Uhr im Ratskeller der Stadt Krautheim gegründet. Aktuell planen wir dazu einen Pressetermin für den 17.03.2009 in Krautheim. Die Jubiläums-Mitgliederversammlung wird dann am 28.03.2009 ab 15 Uhr im Landgasthof Krone in Krautheim stattfinden. Hier würden wir uns sehr über die Teilnahme von Gründungsmitgliedern oder von Mitgliedern aus den Anfangsjahren freuen.

Zu einem Vereinsjubiläum gehört selbstverständlich auch eine Jubiläumsbrochure. Aktuell arbeitet eine kleine Arbeitsgruppe daran. Inhalte werden neben Grußworten die Vereinsgeschichte, Beiträge zu den Fahrzeugen, zur aktuellen Situation und auch etwas Werbung sein. Sie wird ab März käuflich zu erwerben sein.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird das Bahnhofsfest am Wochenende 4./5.7. 2009 in Dörzbach

sein. Die Planungen laufen bereits. Bis dahin planen und hoffen wir den Aufbau der Gleisanlagen im Bahnhof im Wesentlichen abschließen zu können. Gerade hierfür braucht es noch aktive Mitmacher und Spenden. Kommen Sie einfach samstags nach Dörzbach. Für das Bahnhofsfest und die Tage davor zur Vorbereitung und für den folgenden Montag zum Aufräumen wollen wir heute schon zur Mithilfe aufrufen.



Zwei Fahrzeuge werden gleichzeitig beladen
(Bild: Christian Schmidt)

Gleisinstandsetzung in Dörzbach – es geht weiter ... von St. Haag



*Der Bagger der Bahnmeisterei im Einsatz
(Bild Christian Schmidt)*

Die im letzten Info beschriebenen Arbeiten am Gleis 4 konnten mit Erreichen der Lagerhalle der BAG abgeschlossen werden. Danach wurden am Ende von Gleis 4 zwei Joche zum Bau einer Laderampe für Schienenfahrzeuge vorbereitet. Diese soll bei Transportaktionen auf die passende Höhe der Tieflader unterbaut werden und so ein Abladen ohne Kran ermöglichen. Sobald sich eine günstige Transportmöglichkeit ergibt, sollen die ersten Fahrzeuge aus Bieringen zurück nach Dörzbach geholt werden.

Nachdem Gleis 4 somit sein vorläufiges Ende erreicht hat, gehen die Planungsarbeiten für Gleis 2 und 3 weiter. Da die Erdmenge sich doch als sehr groß herausgestellt hat, soll sie nicht auf dem Ge-

lände zwischengelagert, sondern abgefahren werden. Mangels eigener Transportkapazitäten haben wir uns nach einer günstigen Lösung umgesehen und in Form unserer Freunde vom THW gefunden. Diese suchten eine Möglichkeit um ein Fahrertraining (auch im Gelände) durchzuführen. So wurden dann an bisher zwei Samstagen (06. und 20.09.08) große Mengen Erde abgefahren. Dabei wurden wir ebenfalls durch „Die Bahnmeisterei“ aus Dörzbach unterstützt, die uns am

zweiten Termin auch noch einen Bagger mit Fahrer zu Verfügung stellte. So waren zeitweise vier LKW gleichzeitig im Einsatz (THW Heilbronn, Pfedelbach und Bad Mergentheim und „Die Bahnmeisterei“).



Und auch unsere Raupe arbeitet sich durch die Erdmassen (Bild Christian Schmidt)



*Anstelle des Erdhaufens soll hier bald ein Gleis liegen...
(Bild Stefan Haag)*

künftige Position transportiert.

Nachdem die DKW ausgerichtet und an die Weiche 2 angeschlossen wurde kann der Rest von Gleis 3 durchgebaut werden. Dazu wurden noch fehlende Kleiseisen (Laschen mit Schrauben und Hakenschrauben mit Federringen und Muttern) beschafft. Des Weiteren fehlt uns noch eine Menge an Gleisschotter um die Gleisanlagen in Dörzbach fertig zu stellen. Es handelt sich hierbei um ca. 1400 Tonnen ...

Allen Beteiligten bei den Aktionen hier noch einmal unser herzlicher Dank!

Mit Stand November 2008 ist das Planum für Gleis 3 frei, auf Gleis 2 liegen noch einige größere Erdhaufen, die wir in nächster Zeit auch noch wegfahren möchten.

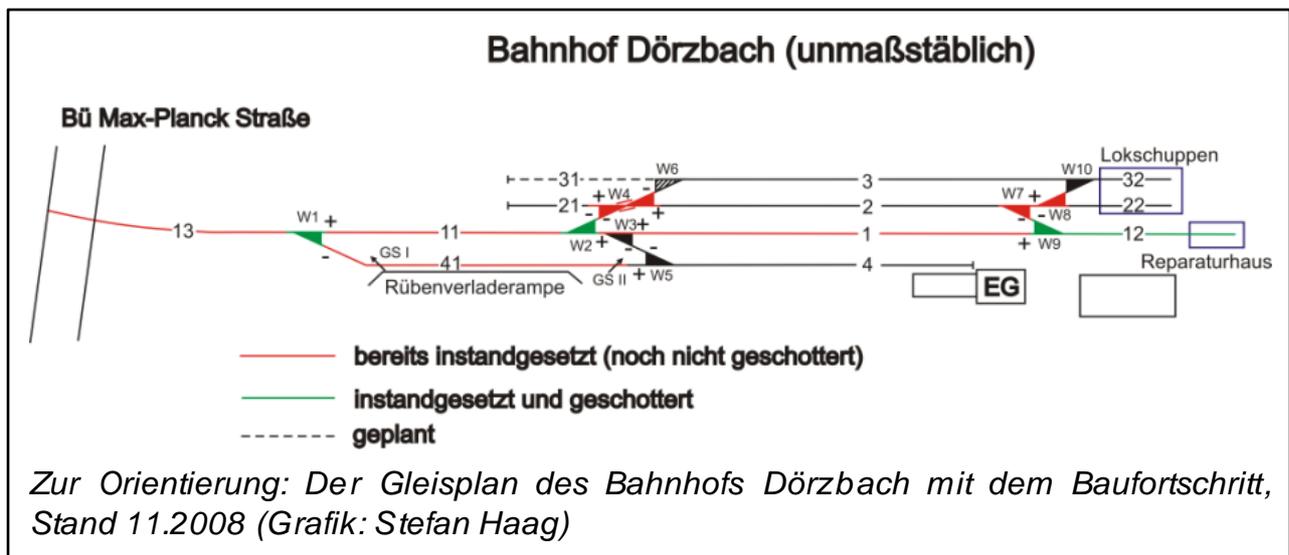
Aus organisatorischen Gründen werden wir nun zuerst an Gleis 3 weiterarbeiten, da wir so mit Baumaschinen und Material nur über ein Gleis müssen und der Platz zwischen Gleis 1 und 2 einfach größer ist als der zwischen Gleis 2 und 3.

Für den Weiterbau wurde bereits die vor einigen Jahren bei der Waldenburger Bahn (einzige 750 mm Schmalspurbahn in der Schweiz) erworbene DKW (= Doppelte Kreuzungsweiche) an ihre zu-

Sind die Gleisanlagen fertig, sind wir dem Ziel, einen Vorführbetrieb in Dörzbach aufnehmen zu können wieder ein Stück näher gekommen. Doch bis dahin sollten noch einige Spenden in die Vereinskasse fließen.



*Die DKW liegt bis auf das vordere Teilstück am Platz (den Platz vorne brauchen wir um mit unserer Raupe noch vorbeifahren zu können). An der Weiche liegen die ersten Schwellen für die Anbindung bereit
(Bild: Stefan Haag)*



Heinz Altmann und seine Modelle von Jens Wilkes



Heinz Altmann im Gespräch mit Ann-Kathrin Grohe von der Hohenloher Zeitung (Foto: Jens Wilkes)

Am 14. September 2008 hatten die Jagstalbahner ganz besonderen Besuch: Heinz Altmann und seine Frau Ingrid. Das Ehepaar aus Gernsbach (Baden-Württemberg) hat zum ersten Mal öffentlich seine Jagstalbahnfahrzeuge im Maßstab 1:22,5 (Gartenbahn) dem stauenden Publikum präsentiert. Und die diesjährigen Besucher zum Tag des offenen Denkmals und auch die anwesenden Jagstalbahner staunten, was da auf zwei langen Tischen im historischen Lok-

schuppen in Dörzbach aufgebaut war. Zu sehen gab es Personenwagen, Güterwagen und eine Dampflok, wie sie früher auf der Jagstalbahn im täglichen Einsatz waren. Die Geschichten, die Heinz Altmann um jedes Fahrzeug erzählen konnte, zogen alt und jung in ihren Bann. Manch Besucher, der „nur mal schnell“ im Lokschuppen vorbei schauen wollte, blieb gespannt stehen und hörte zu, wie der ehemalige Bibliothekar von seinen Recherchen und den Ar-

beiten an seinen Modellen erzählte.

Es fing alles damit an, dass er in seiner Bibliothek auf das Buch „Die Fahrzeuge der Jagstalbahn“ (1984) stieß und er an sein seit über fünf Jahrzehnte ruhendes Hobby nach seinem Berufsleben erneut anknüpfen wollte. „Dieses Buch“, sagt Heinz Altmann, „ist die Fahrzeug-Bibel für mich. Mein ganzes Wissen um die Fahrzeuge habe ich aus diesem tollen Buch. Einige meiner Fahrzeuge existieren als Vorbild schon lange nicht mehr. Bei



*Mallet-Lok mit Pw 31 im Lokschuppen Dörzbach
(Foto: Jens Wilkes)*

anderen Fahrzeugen konnte ich neben den Daten aus dem Buch auch noch Recherchen am Vorbild machen. Bei 99 633 war es unerlässlich, unter die Maschine zu steigen, um die Bauweise des Verbindungsgelenks der beiden Rahmenteile zu ergründen. Das war sehr hilfreich für mein Modell.“ Heinz Altmann öffnete die Transportverpackung von seiner Mallet-Lokomotive und zeigte dem erstaunten Besucher noch weitere Daten zu dieser Lokbaureihe – Betriebsnummern, Baujahre, Einsatzorte, Bilder – eingeklebt auf der Deckel-Unterseite. Die Lokomotiven 99 633 (Ochsenhausen) und 99 637 (Denkmal in Bad Buchau) sind die einzigen noch existierenden württembergischen Mallet-Lokomotiven. Die Schnittzeichnung dieser Lokbaureihe hat Heinz Altmann mit allerlei Maßen und Angaben ergänzt. „Ich musste die Originalmaße und vor allem viele Bildmaße aus dem Buch mehrfach umrechnen, um zu meinen Modellmaßen zu gelangen

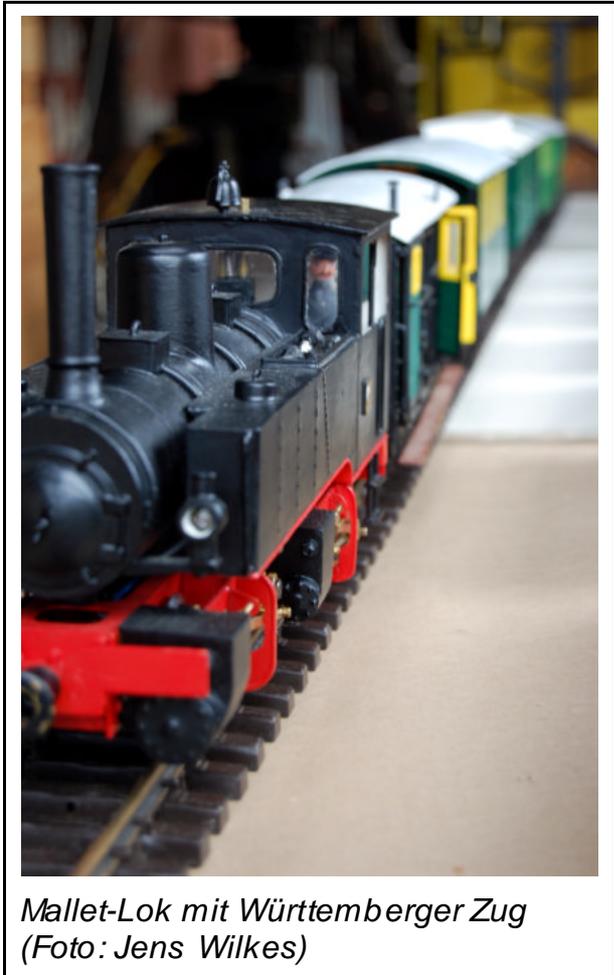
bzw. um die Maße mit meinen Messdaten vom Original vergleichen zu können.“ Die nötige Werkstatttechnik, insbesondere das Weichlöten, hat er sich selbst angeeignet – mit erstaunlichem Resultat und viel Liebe zum Detail, wie wir meinen. „Meine Frau dachte, ich drehe durch, als ich vor zehn Jahren angefangen habe, die Eisenbahn nachzubauen“, erzählt er.

„Haben sie diesen kleinen zweiachsigen Güterwagen schon gesehen? Ich habe ihn mit einem echten Federpaket ausgestattet. Die Laufeigenschaften dieses Modells sind wesentlich besser als mit starr gelagerten Wagenachsen.“ Heinz Altmann hielt den mit Wellblechdach gedeckten Güterwagen Nr. 18 (s. Buch, S. 144) in den Händen: „Leider existiert dieser Wagen nicht mehr bei der Jagsttalbahn. Dafür haben die Jagsttalbahner aber auch heute noch viele interessante Fahrzeuge auf ihren Gleisen stehen.“ Sein Blick strahlte geradezu. Der aufmerksame Zuhörer konnte



Württembergischer Personenwagen (Foto: Jens Wilkes)

die unausgesprochene Frage heraushören nach einer möglichen Aufarbeitung dieser einzigartigen Fahrzeugsammlung. Beispielsweise der Post- und Gepäckwagen Nr. 31 (Baujahr des Originals: 1898) ist bei ihm schon jahrelang in Betrieb – samt Ofenheizung, Gepäckstücken und Briefkasten (s. Buch, S.122 - 123).



Bahnhofstage von Stefan Haag

2008 haben wir das erste Mal vom Mai bis September den Bahnhof und den Lokschuppen in Dörzbach am ersten Sonntag im Monat für das Publikum geöffnet. Diese Bahnhofstage waren ein voller Erfolg. Wir konnten eine große Zahl an Interessierten aus nah und fern begrüßen. Es waren jedes Mal über hundert Besucher auf dem Gelände unterwegs, die sich unsere Fahrzeuge, die Lokschuppen und die Gleisanlagen anschauten, sich bei

Neben offenen und gedeckten Güterwagen hat er (selbstverständlich auch) die württembergischen Personenwagen nachgebildet. Die Reporterin der Hohenloher Zeitung sollte bei ihrem Interview von Heinz Altmann die Wagentür öffnen und schließen, selbst die Sicherungskette an der Plattform ließ sich spielend leicht wieder einhängen. „Diese Modelle sind bei meinen Enkelkindern sehr beliebt. Auf meiner Gartenbahn haben die Fahrzeuge schon viele Betriebsstunden absolviert.“ Später möchte Heinz Altmann sämtliche seiner bisher erschaffenen Modelle im Bahnhof Dörzbach dauerhaft ausstellen, um sie so der Nachwelt als lebendiges Zeugnis württembergischer Kleinbahngeschichte zu erhalten.

Der Tag war auch für Heinz Altmann ein ganz besonderer: Wenn er bisher immer das Exemplar aus der Badischen Landesbibliothek für seinen Modellbau ausleihen musste, so besitzt er nun sein eigenes Buch „Die Fahrzeuge der Jagstalbahn“ dank der spontanen Stiftung von Frau Pinter aus Dörzbach. Seine Frau, die bei dieser Ausstellungs-Premiere immer ein wachsames Auge auf „seine Schätze“ hatte, während Heinz Altmann den Besuchern alles erklärte, hat ihn an diesem Tag sehr glücklich wieder nach Hause begleiten dürfen.

Kaffee, Kuchen und kalten Getränken stärkten oder sich in unserer Ausstellung im Bahnhofsgebäude über die Geschichte der Jagstalbahn und unsere Aktivitäten zur Wiederinbetriebnahme informierten. Selbst im September, als wir durch den Tag des offenen Denkmals am 14.09. an zwei aufeinander folgenden Wochenenden geöffnet hatten, blieben die Besucher nicht aus.



*Der Verkaufsraum wartet auf Kundschaft...
(Bild: Christian Schmidt)*

Bahnhofsfest in Dörzbach.

Das genaue Programm wird nach der Festlegung auf unserer Homepage unter www.jagsttalbahn.de und im nächsten INFO veröffentlicht.

Des Weiteren werden wir 2009 bei folgenden Veranstaltungen vertreten sein:

09.01. – 11.01.2009:
Echtdampf Hallentreffen Sinsheim

12.03. – 15.03.2009: Faszination Modellbau Sins-

heim

31.05.2009: Pfingstmarkt in Widdern, Tag des offenen Güterschuppens

25.10.2009: Kerwe Widdern, Tag des offenen Güterschuppens

Aufgrund des Erfolgs wird es diese Veranstaltungen auch 2009 an folgenden Terminen, jeweils von 13 bis 17 Uhr, geben:

14.02.2009: Pferdemarkt in Dörzbach

03.05.2009

31.05. + 01.06.2009: Pfingstmarkt

07.06.2009

02.08.2009

13.09.2009: Tag des offenen Denkmals

07.11.2009: Pferdemarkt in Dörzbach

Wir würden uns freuen, Sie an diesen Terminen in Dörzbach begrüßen zu dürfen.

Bahnhofsfest 25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e.V.

Am **04.07. – 05.07.2009** veranstalten wir anlässlich des 25 jährigen Jubiläums des Jagsttalbahnfreunde e.V. ein großes



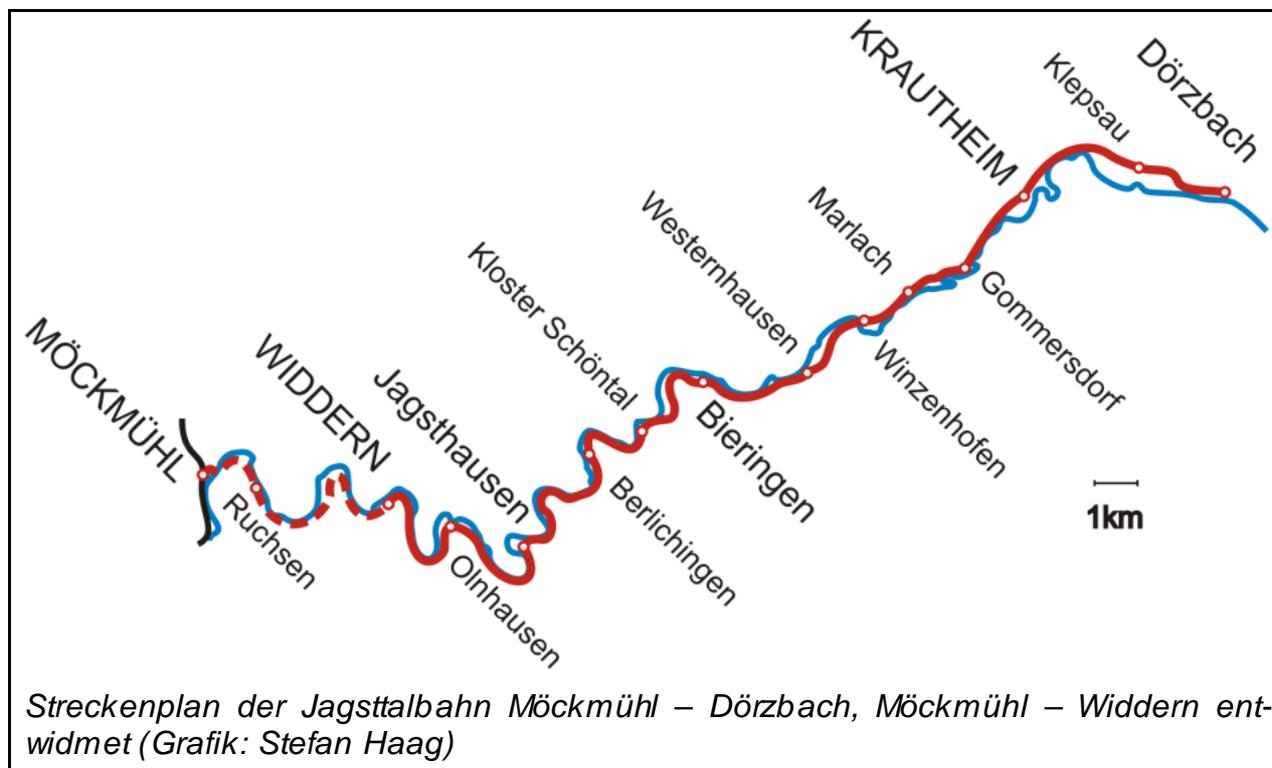
*... und auch die Fahrzeuge stehen bereit
(Bild: Christian Schmidt)*

Mitgliederversammlung 2009

Die Mitgliederversammlung 2009 wird am **28.03.2009** um **15:00 Uhr** im Landgasthof Krone in Krautheim stattfinden. Alle Mit-

glieder erhalten hierzu eine Einladung mit Tagesordnung.

Anträge sind mindestens vier Wochen vorher schriftlich an den Vorstand zu richten.



Neue Artikel im Jagsttalbahn-Lädle

1. HO-Kartonmodellbausatz der Bahnhöfe Widdern und Westernhausen

Nicht von Pappe, aber aus Karton: Der HO-Kartonmodellbausatz der Bahnhöfe Widdern und Westernhausen. Entworfen und handkoloriert von einem Architektenteam, gedruckt auf hochwertigem Karton. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die diese Modellbaubögen ermöglicht haben, sowie an das Architekturbüro Kienle in Schwäbisch Hall und unseren „Hofdrucker“ Dieter Ehrenfeld!

Stück 3,50 Euro



Von den Bausätzen Bahnhof Dörzbach und Bahnhof Krautheim sind nur noch wenige Exemplare vorhanden! Lieferung solange Vorrat reicht!

2. Jagsttalbahn Tasse

Wie im letzten INFO angekündigt haben wir eine neue Tasse mit Motiv Lok 24 (Kunigunde) bedruckt im Angebot

Stück 3,00 Euro

6 Stück nur 15,00 Euro



3. T-Shirt „Jagsttalbahn“

Weinrotes T-Shirt, 100% Baumwolle, hochwertig mit dem Jagsttalbahn – Logo bestickt (ca. 11 x 3 cm). In den Größen M, L und XL erhältlich. Bitte bei der Bestellung unbedingt die gewünschte Größe angeben! Abbildung ähnlich.

Stück 15,00 Euro



Jetzt neu – unser Webshop ist eröffnet!

Alle hier vorgestellten Artikel können Sie auch im Webshop auf unserer Homepage unter www.jagsttalbahn.de unter „Webblädle“ erwerben. Dort erhalten Sie auch immer aktuelle Informationen zur Verfügbarkeit der Produkte.

Jagsttalbahn-Lädle – Bestellschein

Hiermit bestelle ich:

| Anz. | Artikel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|--------------|--|-------------|-------------|
| | Kartonmodellbausatz Bahnhof Dörzbach | 3,50 € | € |
| | Kartonmodellbausatz Bahnhof Krautheim | 3,50 € | € |
| | Kartonmodellbausatz Bf. Widdern und Westernhausen | 3,50 € | € |
| | Rietze Bus Jagsttalbahn | 14,50 € | € |
| | Jagsttalbahn-Cap | 3,50 € | € |
| | Jagsttalbahn T-Shirt Größe: | 15,00 € | € |
| | Jagsttalbahn Baumwolltasche | 2,50 € | € |
| | Krawattennadel | 24,50 € | € |
| | Jagsttalbahntasse | 3,00 € | € |
| | Gmeinder Lokomotiven | 19,80 € | € |
| | Eisenbahnromantik – Die faszinierende Welt der Schiene | 16,90 € | € |
| | Eisenbahnromantik – Faszinierende Loks und traumhafte Bahnstrecken | 16,90 € | € |
| | Die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG | 29,90 € | € |
| Summe | | | € |

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte per Post senden an

Jagsttalbahnfreunde e.V.
 Bahnstraße 8
 74677 Dörzbach

Unsere Pauschale für Porto und Verpackung beträgt 4,95 Euro.

Nach Bestelleingang erhalten sie eine Rechnung, deren Betrag sie bitte auf unser Konto einzahlen.

Nach Zahlungseingang wird Ihnen die Ware innerhalb von ca. 2 Wochen zugesendet.





Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein Jagsttalbahnfreunde e.V. in Dörzbach bei. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt (Stand 03/08) 30 € für Einzelmitglieder, 90 € für juristische Personen, 5 € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studenten (auf Nachweis).

Vorname: _____

Name: _____

Beruf: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

_____, den _____

Unterschrift des Beitretenden: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den Verein Jagsttalbahnfreunde e.V., meinen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

Kto.-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort _____, Datum _____

Unterschrift des Beitretenden: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Jagsttalbahnfreunde e.V. Bahnhofstraße 8, 74677 Dörzbach
Bankverbindung: Kto.-Nr. 8950008,
Volksbank Hohenlohe (BLZ 620 918 00)

*Zu Gast im
Heuhotel der Familie Hirsch*

Gästezimmer mit DU/WC in erholsam
ruhiger Lage, direkt am Radweg.
Heuschlafplätze, das urige Über-
nachtungsabenteuer. Gemütliche
Gartenterrasse. Ausrichtung von
Feierlichkeiten aller Art.



Heuhotel



Familie Hirsch
74677 Dörzbach
Sonnenhalde 5



Telefon 07937/5722 · www.heuhotelhirsch.de · info@heuhotelhirsch.de

**BÜCHER
FLYER**

**PROSPEKTE
KATALOGE**

**BLÖCKE
RINGBÜCHER**

**KALENDER
WANDPLANER**

**MAPPEN
VERPACKUNGEN**

ODE.

OFFSETDRUCK D. EHRENFELD

Ohrnberger Straße 17-19
74670 Forchtenberg-Sindringen

Telefon: 0 79 48 / 6 47
Telefax: 0 79 48 / 23 57

Catch the colours for your Life!



www.ode-online.de

e-mail: info@ode-online.de